

Polizey-Bezirk  
**M a r i a h i l f .**

Leingrube, und an der Wien.  
Windmühle.  
Mariahilf.  
Magdalenagrund.  
Gumpendorf.

---

**Mit einem Grundrisse.**

---

**Zweytes Heft.**

Schreib.

610

=

4241



Polizey = Bezirk

# M a r i a h i l f .

Leimgrube, und an der Wien.

Windmühle.

Mariahilf.

Magdalenagrund.

Sumpendorf.



Mit einem Grundrisse.

Herausgegeben

von

Anton Ziegler

und

Carl Graf Vasquez.

---

Wien 1827.

T A 216.651



Bibliothek  
Walter Sturminger

IN 507.765

---

Die Anhöhe vor dem Widmer- oder Burgthore bis an den Wienfluß hinab, wurde allgemein »vor Widmerthor« genannt. Der Name des heutigen Vorstadts-Grundes Leimgrube vor Widmerthor und an der Wien, erscheint erst um das Jahr 1389. Das älteste auf der Leimgrube bekannte Gebäude, war das Hospital zu St. Merten, welches durch Herzog Otto dem Fröhlichen gestiftet wurde.

Um das Jahr 1349 erhob sich auch in dieser Gegend, eine Capelle zum heiligen Theobald, und um fünf Jahre später, ein Kloster für dürftige Wittwen. In kurzer Zeit darauf erhielten auch die Minoriten aus der Stadt, ein Spital daselbst.

Bey der ersten türkischen Belagerung (1529) wurde diese Umgegend ganz zerstört, und blieb bis zum Jahre 1551 verödet.

Das St. Mertens-Spital stand dicht an der heutigen Getreidemarkt-Caserne; das Kloster St. Theobald ob der Leimgrube, und die Kir-

the auf dem Platze, wo sich jetzt das städtische Körner-Magazin befindet.

Auf dem eigentlichen Grunde die Leimgrube, und im sogenannten Saugraben nächst dem Theater-Gebäude an der Wien, waren größtentheils Wein und Safrangärten gepflanzt.

Nachdem bei der neuen Befestigung, und Erweiterung des Stadtgrabens, die, während der türkischen Belagerung nicht ganz zu Grunde gegangenen, oder schnell wieder hergestellten Häuser und Lücken der an die Stadt zu nahe gelegenen alten Vorstädte, abgebrochen werden mußten, so wurde mehr vorwärts von St. Theobald die Grundherrlichkeit von dem Wiener-Stadt-Magistrate, angekauft, und durch viele neue Gebäude, der heutige Vorstadtsgrund Leimgrube angelegt.

Der mit dieser Vorstadt verbundene Grund an der Wien, bestand Anfangs, bis zur Gegend der Ausmündung des Ottogrinerbaches, blos aus Ziegelöfen, und Leimgründe.

Der Magistrat erkaufte im Jahre 1775 diese Ziegelöfen-Gründe; — mehrere Häuser im Saugraben kamen dazu, auch die Gärten der Carthause Mauerbachs und der Herren von Smittmer wurden zum Verbauen abgegeben, und so entstand der zur Leimgrube gehörige Grund, »an der Wien.«

Der ob der Leimgrube angrenzende Theil der alten Roth-, Kater- und Brunslücken,

welche Gegend in früheren Zeiten auch unter den allgemeinen Namen »vor Widmerthore« bekannt war, wurde im Jahre 1562 von dem Vice-Dom-Amte zur Erbauung von Windmühlen, und mehrerer Privatgebäude abgetheilt, und so entstand der heutige Vorstadtsgrund die Windmühle, über dessen herleitende Benennung, wohl kein Zweifel mehr übrig bleiben dürfte.

Oberhalb dieser beiden Vorstädte Leimgrube und Windmühle, liegt der Grund Mariahilf, dessen älterer Name Schiff, oder in der provinziälen Mundart Schoeff, ebenfalls seit dem fünfzehnten Jahrhunderte urkundlich bekannt ist, und angeblich daher geleitet wird, weil vormals die Schiffs- und Kaufleute, welche von Baiern, Schwaben, und überhaupt aus diesen Gegenden auf der Donau nach Wien fuhren, gewöhnlich ihre Herberge, wenn sie zu Lande nach Hause kehrten, auf diesem Grunde zu nehmen pflegten.

Als der Leichenhof der Barnabiten, aus der Stadt verlegt werden mußte, erkaufte dieselben (1660) zu dieser Bestimmung einen Grund im Schoeff, und erbauten zugleich daselbst eine Capelle, worin das Madonnen-Bild (von seinem Urbilde zu Passau) Mariahilf genannt, zur öffentlichen Verehrung ausgesetzt wurde. Nachdem nun durch die Verehrung dieses Marienbildes, der Volkszu-  
lauf immer mehr zugenommen hatte, wurde daselbst auch ein Wohnhaus für Geistliche erbauet.

Erst nach der türkischen Belagerung (1683) entstand aber das heutige Barnabiten = Collegium, und im Jahre 1713 die heutige, schön ausgestattete Mariuhilfer-Kirche.

Der Name dieses Grundes Schoeff, veränderte sich nun dadurch in die Benennung, Mariahilf im Schoeff, später aber, bloß in Mariahilf, oder auch, der Mariahilfer Grund.

Rückwärts von diesem Grunde, bis an dem Wienflusse anstossend, befindet sich der Vorstadtsgrund Magdalena-Grund, welcher zu der uralten, auf dem Stephans-Friedhofe gelegenen, und im Jahre 1781 abgebrannten Magdalena-Capelle gehörte, woher er auch seinen Namen führet.

Das Volk nennt diesen Grund im gemeinen Ausdrucke, auch Nasenstadtel, weil die Häuser dieses Grundes, von der Seite des Wienflusses gegen Mariahilf hinauf, dergestalt an einem Berge liegen, daß es scheint, als wenn eines über das andere gebauet wäre.

Diesem Grunde zunächst, dem Wienflusse angrenzend, und bis zur Mariahilfer-Linie aufwärts, liegt der Vorstadtsgrund Sumpendorf.

Schon um das Jahr 1156 erscheint Albern v. Sumpendorf, als urkundlicher Zeuge bei einer, von Heinrich Jasomirgott an die Abtey St. Peter in Salzburg gemachten Schenkung.

In den Jahren 1270 und 1298 erscheinen urkundlich, gleichfalls Otto und Heinrich v. Sumpendorf, und in den Jahren 1330—1359, ein Heinrich, als Pfarrer von Sumpendorf.

Zu dieser Zeit waren die Herren von Capellen als Grundherren von Sumpendorf bekannt.

Im Jahre 1786 erkaufte der Magistrat diesen Grund von dem Grafen von Meraviglia (vorher Molard), und mehreren anderen dort begüterten Dominien, jedoch theilt sich noch gegenwärtig die Grundobrigkeit zwischen dem Magistrat, Stiftsherrschaft Schotten, Dom-Capitel, u. s. w.

Uebrigens scheint aus allen Vorstadtsgründen Wiens, der Grund Sumpendorf, unstreitig einer der ältesten zu seyn, da all dort nicht nur viele vorzügliche Römer-Denkmal, sondern auch der Siegesstein des römischen Kaisers Trajanus über den Krieg mit Decebalus, dem Könige der Dacier (102 n. Chr.) gefunden wurde. Auch sollen in Sumpendorf viele jüdische, eigentlich phönizische Grabsteine entdeckt worden sein. \*)

---

\*) Mit Grund läßt sich nicht behaupten, daß Hebräer in dieser Gegend gewohnt haben sollen, sehr wahrscheinlich aber können die gefundenen Grabsteine von Hebräern herrühren, welche des Handels wegen in diese Ge-

Zur Handhabung der polizeylichen Gegenstände \*) welche auf Ruhe, Ordnung, Sicherheit und öffentliche Anständigkeit zc. Bezug haben, besteht für die, in diesem Polizey-Bezirk inner den Linien liegenden Vorstadtsgründe Mariahilf, Leimgrube, und an der Wien, Windmühle, Magdalengrund und Sumpendorf

die

**k. k. Polizey-Bezirks-Direktion**

in Mariahilf, Hauptstraße, Nr. 78. welcher noch besonders für diese volkreichen Vorstädte

der k. k. Polizey-Bezirks-Arzt,

Hr. Doctor Johann Bösing,  
wohnhaft in Mariahilf, Kirchengasse, Nr. 23.,

der k. k. Polizey-Bezirks-Wundarzt,

Hr. Andreas Emering,  
wohnhaft in Sumpendorf, auf der Mariahilfer Hauptstraße, Nr. 261. und

die k. k. Polizey-Bezirks-Hebamme,

Frau Theresia Kolb,  
wohnhaft in Mariahilf, Hauptstraße, Nr. 45.  
untergeordnet sind.

---

gend gekommen, und unvermuthet auf ihrer Reise gestorben sind; daß aber Phönizier in diese Gegend gekommen seyn sollten, ist sehr zweifelhaft.

\*) Die eigentlichen Polizey-Gegenstände sind zu verschiede-

Da die Justiz-Verwaltung in den Bezirken der Vorstädte Wien's beynahе keinen Theil des Wirkungskreises der k. k. Polizey-Direktion mehr ausmachen, und der Einfluß derselben auf diese Geschäfte, so viel möglich beseitiget bleiben soll, so besteht in Ansehung derselben, für die in acht Bezirke getheilten zahlreichen Vorstadtsgründe, nach einer allerhöchsten Entschließung vom Jahre 1793, für die minder wichtigeren Rechtsverhandlungen, als Schuldklagen unter 25 fl., Hauszins und Ausziehstreitigkeiten, ferner zur gütlichen Beilegung auch wichtigerer Rechtsstreite 2c. 2c. in jedem Polizey-Bezirk eine eigene

magistratische  
Gerichts-Verwaltung,

welche unter dem Vorsetze eines Herrn Magistrats-Rathes, über die bey den Grundgerichten Leimgrube und an der Wien, Windmühle, Mariahilf, Magdalengrund, und Gumpendorf angebrachten mündlichen Beschwerten, gegenwärtig in dem Gerichts-Hause, Nr. 145. in der Rothgasse, nach Maßgabe der

---

artig, als daß sich hier, um für dem Geschäftsmanne nicht weitläufig zu werden, eine vollkommene Darstellung derselben anbringen ließ.

Geschäfte, an bestimmten Wochentagen, die Gerichtsßitzungen zur Entscheidung, oder gütlichen Ausgleichung der Klage führenden Partheyen, abhält.

## Grundgerichte.

Von jedem, in diesem Polizey-Bezirk liegenden Vorstadtgrundes, werden aus den hausfähigen Bewohnern desselben, ein Grundrichter und mehrere Beisitzer und Ausschüsse erwählt, welche mit dem besoldeten Gerichtschreiber, zur Verwaltung des Gemeinde-Vermögens, und sonstigen Local-Angelegenheiten, als: Beleuchtung, Straßen = Erhaltung, Feuerlösch = Vorkehrungen 2c. 2c. das Grundgericht bilden.

Diese Grundgerichte befinden sich für nachstehende Vorstadtgründe:

Leimgrube und } in der Rothgasse Nr. 142.  
an der Wien }

Windmühle, in der Rothgasse Nr. 45.

Mariahilf, auf der Hauptstraße Nr. 11.

Magdalengrund, auf d. Spitzstraße, Nr. 18. u.

Gumpendorf, auf der Hauptstraße Nr. 72.

und unterstehen unmittelbar der betreffenden Ortsobrigkeit; in Ansehung der öffentlichen Sicherheit aber, der betreffenden k. k. Polizey-Bezirks-Direction.

## Gerichtsbarkeit.

Nach dem Jurisdiction-Normale vom Jahre 1783, ist jeder Bürger, wenn er auch in dem Bezirke einer fremden Herrschaft wohnt, dem Wiener Stadt-Magistrate unterworfen, jene Individuen aber, welche das Bürgerrecht nicht haben, unterstehen mit der Civil-Gerichtsbarkeit derjenigen Ortsherrschaft, in welchem obrigkeitlichen Bezirke sie wohnen.

In Ansehung der politischen Geschäftszweige und ortsherrschaftlichen Rechte hingegen, als: Gewerbs-Verleihungen 2c. 2c. worunter auch die Ausübung der Gerichtsbarkeit in schweren Polizey-Uebertretungen gehört, unterstehen alle Bewohner eines Ortsherrschaftlichen Bezirkes, ob sie Bürger sind, oder nicht, der eigentlichen Orts-Obrigkeit.

## Ortsobrigkeit

über die, in diesem Polizey-Bezirke liegendem Vorstadtgründe:

- — Leimgrube und an der Wien,
- — Windmühle,
- — Magdalengrund und
- — Sumpendorf,

ist der hiesige Stadt-Magistrat, in der

Stadt, Wipplingerstraße, Nr. 385 ) welcher durchgehends die ortsherrschaftlichen Rechte ausübt.

Rücksichtlich des Vorstadtsgrundes Mariahilf aber, ist das Dom = Capitel, Orts = Herrschaft (in der Stadt, am Stephansplaz, Zwettlerhof, Nr. 868.) welcher auch sämtliche Bewohner dieses Grundes, Bürger oder Nichtbürger mit der Gerichtsbarkeit in schweren Polizey = Uebertretungen untergeordnet sind.

Die Amtskanzley zur Verhandlung in schweren Polizey = Uebertretungen, welche Geschäftsführung von der Stiftesherrschaft Schotten, für das Dom = Capitel als Hft. Mariahilf, rücksichtlich dieses Vorstadtsgrundes besorget wird, befindet sich gegenwärtig am Neubau, in der Langeneller = Gasse, Nr. 233.

### Criminal = Gerichtsbarkeit.

Diese wird ohne Ausnahme von dem hiesigen Stadt = Magistrate ausgeübt. Der Amtsort befindet sich in der Stadt am hohen Markte Nr. 545 (das Criminal = Gerichtshaus genannt.)

### Grundbuchsherrschaft.

Die Grundbuchsobrigkeit, welcher das Grundbuch über den Besitzstand, der ihr un-

terthänigen Realitäten, die Person, die jedesmalige Veränderung, dann die Rechte und Lasten derselben, 2c. 2c. zu führen obliegt, und deren es oft mehrere über einzelne Häuser giebt, fertigt dem Grund-Untertthane den Gewährbrief über das Eigenthum der Realität, den Pfandbrief über das Darlehen 2c. 2c. aus, und sichert ihn zugleich für den Besitz des was immer für Namen habenden, unbeweglichen Eigenthums, welches in die bey jeder Grund-Obrigkeit oder Grundbuchs-Herrschaft bestehenden Bücher, als: Grundbuch, Gewährbuch, Saßbuch 2c. 2c. eingetragen wird.

---

# Eintheilung

der in diesem Polizey = Bezirke bestehenden  
Grundbuchs = Herrschaften.

---

Vorstadtsgrund  
Reimgrube u. an der Wien.

Magistrat.

Die Häuser Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10.  
12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23.  
24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 38. 39. 40. 41. 42. 43.  
44. 45. 46. 47. 48. 57. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75.  
76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88.  
89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.  
101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110.  
111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120.  
121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130.  
131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140.  
141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150.  
151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160.  
161. 162. 163. 164. 165. 166. 174. 185. 186. 187.  
188. 189. 190. 191.

Landstände.

Das Haus Nr. 7.

## Dom-Capitel.

(Als Herrschaft Mariahilf)

Die Häuser Nr. 11. 31. 32. 33. 34. 35. 36.  
37. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 58. 59. 60. 61.  
62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 167. 168. 169. 170.  
171. 172. 173.

## Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser Nr. 175. 176. 177. 178. 179.  
180. 181. 182. 183.

## Stiftsherrschaft Schotten u. Landstände.

Das Haus Nr. 184.

Vorstadtgrund

W i n d m ü h l e.

Magistrat.

Die Häuser von Nr. 1. bis 106.

Vorstadtgrund

M a r i a h i l f.

Magistrat.

Die Häuser Nr. 26. 27. 28. 29.

## Dom=Capitel.

(Als Herrschaft Mariahilf.)

Die Häuser von Nr. 1. bis 25. dann von  
Nr. 30. bis 162.

Vorstadtgrund

Magdalengrund.

Magistrat.

Die Häuser von Nr. 1 bis 39.

Vorstadtgrund

Gumpendorf.

Fürst Esterhazy.

Die Häuser von Nr. 1 bis 9.

Magistrat.

Die Häuser Nr. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.  
18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.  
30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42.  
43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 62.  
63. 64. 65. 67. 68. 69. 70. 71. 73. 74. 75. 76.  
77. 78. 80. 81. 83. 84. 87. 88. 89. 90. 91. 92.  
93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103.  
104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113.  
116. 117. 118. 119. 120. 133. 134. 135. 136. 137.

138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147.  
148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157.  
158. 159. 160. 161. 165. 166. 167. 168. 169.  
170. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 179. 180.  
181. 206. 207. 208. 211. 212. 213. 214. 215.  
216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224.  
225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234.  
235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244.  
245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254.  
255. 256. 257. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274.  
275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284.  
285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294.  
295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304.  
305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314.  
315. 316. 317. 318. 319.

## Dom-Capitel.

(Als Herrschaft Mariahilf.)

Die Häuser Nr. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32.  
33. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267.  
321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330.  
331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338.

Magistrat, Dom-Capitel und  
Fürst Esterhazy.

Das Haus No. 39.

### Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser Nr. 54. 66. 79. 82. 85 86. 114.  
115. 164. 166. 209.

### Stiftsherrschaft Schotten und Magistrat.

Die Häuser Nr. 55. 56. 57. 58. 59. 60.  
61. 169.

### Dominikaner Orden.

Die Häuser Nr. 72. 121. 122. 123. 124. 125.  
126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 162. 163. 167.  
182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191.  
192. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203.  
204. 205. 339.

### Dominikaner Orden und Stifts= herrschaft Schotten.

Die Häuser Nr. 168. 171.

### Dominikaner Orden und Magi= strat.

Das Haus Nr. 178.

### Staatsgüter=Administration.

Das Haus Nr. 193. 194.

## Uebersicht

der, für die in diesem Polizey-Bezirk liegenden  
Vorstadtgründe, bestimmten  
Pfarr = Eintheilung.

Vorstadtgrund  
Leimgrube und an der Wien.

Zur

Pfarrkirche St. Joseph  
(Auch zu den Carmelitern genannt).

ob der Leimgrube, Anfangs der Mariahilfer-  
Hauptstraße.

Die Häuser von Nr. 1. bis 191.

Vorstadtgrund

Windmühle.

Zur

Pfarrkirche St. Joseph.  
(Auch zu den Carmelitern genannt.)

Die Häuser von Nr. 1. bis 70.

Zur

Pfarrkirche St. Agidi  
auf der Gumpenborfer Hauptstraße.  
Die Häuser von Nr. 71. bis 106.

Vorstadtsgrund

Mariahilf.

Zur

Pfarrkirche Mariahilf

auf der Mariahilfer Hauptstraße.

Die Häuser von Nr. 1. bis 162.

Vorstadtsgrund

Magdalenagrund.

Zur

Pfarrkirche Mariahilf.

auf der Mariahilfer-Hauptstraße,

Die Häuser von Nr. 1. bis 39.

Vorstadtsgrund

Gumpendorf.

Zur

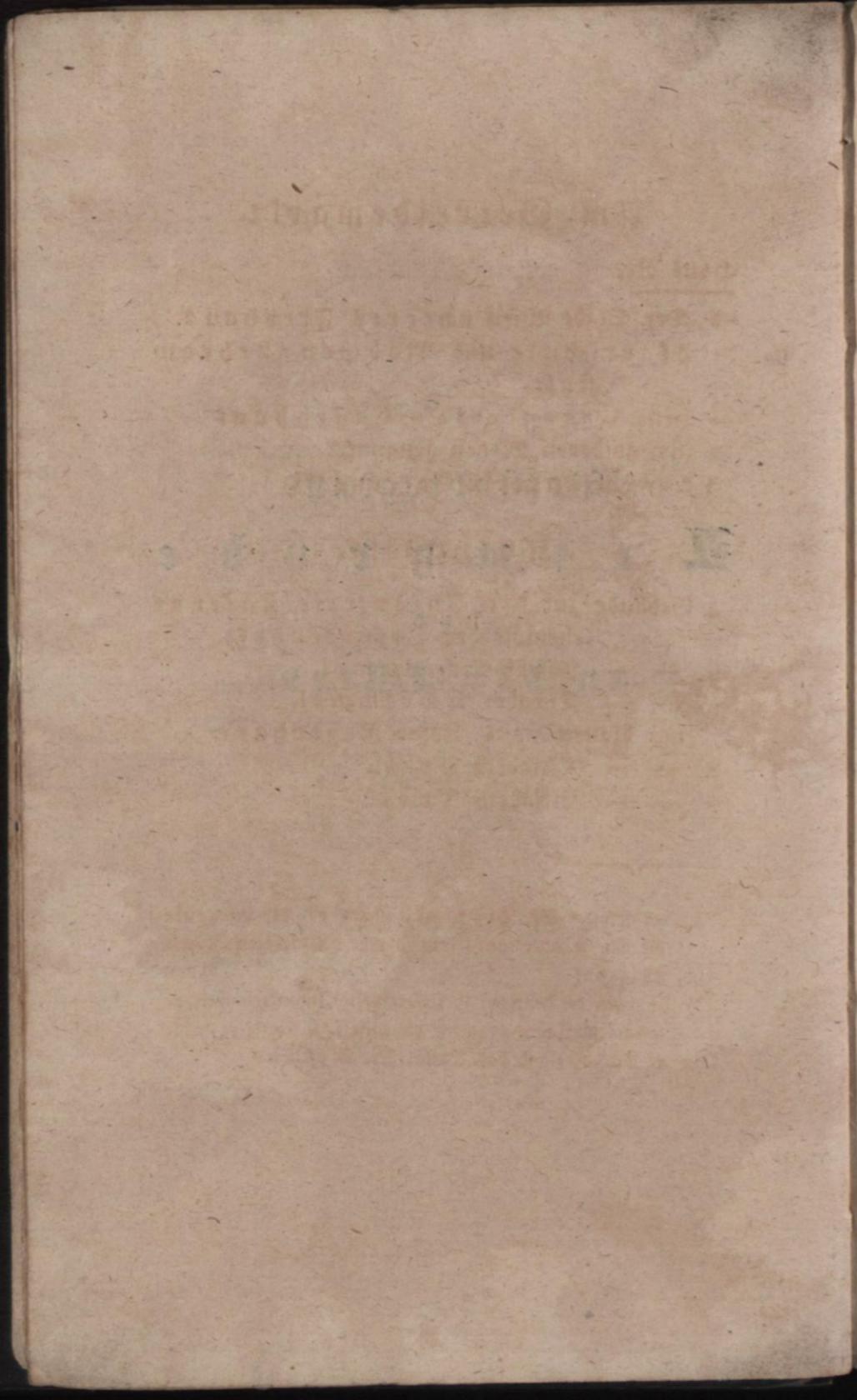
Pfarrkirche St. Negibi

auf der Gumpendorfer-Hauptstraße.

Die Häuser von Nr. 1 bis 339.

---

Vorstadtgrund  
**L e i m g r u b e**  
u n d  
an der **W i e n.**



## Am Getreidemarkt.

### Haus Nr.

- 1 Der Stadt Wien unteres Freyhaus \*)
- Pfarrschule und Mädchen = Lehranstalt.
- Hrn. Casapicola's Caffehaus.
- 2 zum goldenen Wezen genannt.
- 3 k. k. Infanterie Caserne \*\*).

## Rothgasse.

- 4 Gebäude zur k. k. Infanterie Caserne (ehemals der Jesuiten Hof).
- 5 — — Joseph Schrammel.
- 6 — — Theodor Schrammel.
- 7 zum blauen Haus, Jakob Regenhart.
- 8 — — Elisabeth Pröll.
- 9 — — Elisabeth Pröll.

---

\*) Das Kloster St. Theobald stand ob der Leimgrube, die Kirche aber auf dem Platze des jetzigen Körners Magazins.

\*\* ) Dicht an der heutigen Getreidemarkts-Infanterie-Caserne, welche im Jahre 1749 für die kaiserl. Grenadiere erbauet wurde, stand das Spital Sr. Merzens.

## Dreyhufeisengasse.

- 10 Mahlereygebäude zum k. k. priv. Theater an der Wien.  
11 zu den obern 3 Hufeisen, Franz Selier's.  
12 zum grünen Wasen, Joseph Ulrich.  
— Gasthausgarten.  
13 — — Joseph Ulrich.  
14 — — Friedrich Gölling.  
15 Requisiten = Gebäude zum k. k. priv. Theater an der Wien.  
16 zum Mohren, Franz Adalb. Swoboda.

## Am Glacis.

- 17 k. k. Wagnerholz = Magazin = Gebäude (an dem Jesuitenhof anstoßend).  
— k. k. Kalk = Zehend = Gefälls = Amt.  
18 zum Weinberg, Johann Comprecht.  
— Gasthaus.  
19 — — Cäcilia Friß.

## Jägergasse.

- 20 — — Franz Stöber.  
21 — — Anton Geßner.  
22 zur heil. Rosalia, Joseph Schierger.

## A m G l a c i s.

- 23 — — Anton Jäger.  
— Hrn. Könningers Kaffehaus.

## A n d e r W i e n.

- 24 — — Paul Sollinger.  
— Hrn. Peter Sollingers Buchdrucker-  
und Schriftgießerey \*)

## T h e a t e r g a s s e.

- 25 — — Johann Düno.

## A n d e r W i e n.

- 26 Herr Ferdinand Graf v. Palffy.  
— k. k. priv. Schauspielhaus \*\*)  
— Steindruckerey vom lithographischen In-  
stitute nächst der k. k. Burg.  
27 Zum Blumenkorb, Johann Keiner.

---

\*) Das Verlags-Gewölbe befindet sich in der Stadt,  
Kärnthnerstraße, Nr. 1050.

\*\*) Dieses wurde statt des auf der Wieden, im fürstlich  
Starhembergischen Freyhause bestandenen Thea-  
ters, durch Emanuel Schikaneder erbauet, und im  
Jahre 1801 eröffnet.

- 28 — — Elisabeth Krings.  
 29 — — Michael Endlicher.  
 30 — — Johann Trappel.  
 31 Zum weißen Kreuz, Georg Escherny.  
 — Einkehrwirthshaus.  
 32 Zu den untern drey Hufeisen, Franz Selier's.  
 — Einkehrwirthshaus.  
 33 — — Wendelin Böck.  
 34 — — Carl Hof.  
 35 — — Joseph Danhauser.  
 36 — — Martin Fehringer.  
 37 Zum goldenen Aegel\*), Franz Edler v. Smit-  
 mer.  
 — Herrn Anton v. Haykuls sel. Wittwe,  
 Buchdrucker- und Schriftgie-  
 ßerey\*\*).  
 38 — — Anton Lott.  
 39 — — Anton Lott.  
 40 Zu Mariahilf, Barbara Hybschle.  
 41 Zur goldenen Weintraube, Joh. Wefely.  
 42 — — Michael Simon.

---

\*) Hier befindet sich eine Hauscapelle, in welcher alle Sonn- und Feiertage eine heil. Messe gelesen wird.

\*\*). Das Verlags-Gewölb befindet sich in der Stadt, obere Bäckerstraße, Nr. 752.

- 43 — — Michael Frank.  
 44 — — Die Franz Sarabacka'schen Erben.  
 45 — — Katharina Hofbauer.  
 46 — — Aloisia Niedl.  
 47 — — Anna Pöhacker.  
 48 — — Anton Zanel.

### Pfarrgasse\*).

- 49 Zur goldenen Birne, Magdalena Glaser.  
 50 — — Magdalena Glaser.  
 51 — — Anna Zerwik.  
 52 Zum goldenen Brunn, Katharina Hamilton.  
 53 — — Joseph Joham.  
 54 Zum schwarzen Gatter, Anna Eder.  
 55 Zum Abendmahl, Joseph Geisler.  
 56 — — Johann Figura.  
 57 Zum Elephant, Martin Blöschy.  
 — Papier- und Kanzley-Requisiten-Niederlage.  
 58 Zum Emmaus, Gottfried Andrä.  
 59 Zum Löschen den Durst, Rochus Held.

---

\* Im Jahre 1781 entstand aus den Schwandtner'schen Gärten, die Pfarrgasse.

- 60 — — Georg Hanny.  
 61 — — die Schmid'schen Erben.  
 62 Zu den drey Rosen, Dominian Wagner.  
 63 Zur rothen Rose, Johann Mastner.  
 64 Zum englischen Sattel, Johann Dfner.  
 65 Zum heil. Leonhard, Franz Madler.  
 66 Zur blauen Kugel, Anton Mettich.  
 67 Zur weißen Schwanne, Barbara Hank.

### An der Wien.

- 68 Zum weißen Ochsen, Herr Graf v. Deim.  
 — Mädchen-Lehranstalt.  
 69 k. k. Wagenbehältniß- und  
 70 Magazin-Gebäude.  
 71 Zu den 5 Lerchen, Kaspar Ganzer Müller.  
 72 Zu Mariahilf, Theresia Lehmer.  
 73 — — Alois Appeller.  
 74 Zum braunen Hühel, Franz Schrißach.  
 75 — — Valentin Lindner.  
 76 Zu Maria Lanzendorf, Barbara Mus.

### Gärtnergasse \*).

- 77 Zum heil. Sebastian, Joseph Laßnigg.

---

\*) Die Gärtnergasse entstand um das Jahr 1777.

- 78 Zu den drey Königen, Andreas Süßenböck.
- 79 Zum heil. Johann Evang., Joh. Descher.
- 80 Zu den drey Mäirten, Felix Wintergerst.
- 81 — — Joseph Scholz.  
— Grundgerichts-Kanzley.
- 82 Zum Waldschnepf, Joseph Langer.  
— bürgl. Wundarzten's-Officin.
- 83 — — Rosina Durstenbacher.
- 84 Zum römischen Kaiser, Anton Kuntner.
- 85 Zum steinernen Löwen, Johann Kremer.
- 86 Zu Mariahilf, Mathias Mayer.
- 87 Zum Meersturm, Joseph Dohnal.

### An der Wien.

- 88 — — Martin Domberger.
- 89 — — Joseph Binz.
- 90 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Mauriz Türk.
- 91 — — Joseph Böck.

### Kanalgasse \*).

- 92 Zum Groß-Sultan, Joseph Günther.

---

\*) Die Canalgasse entstand um das Jahr 1777.

- 93 — — Ignaz Prohaska.  
 94 Zum Jägerhorn, Anna Reichhardt.  
 95 — — Anna Meißl.  
 96 — — Anna Meißl.  
 97 Zum rothen Hahn, Leopold Kienast.  
 98 — — Mathias Scheiber.  
 99 — — Carl Dörfer.

### An der Wien.

- 100 — — Joseph Enzinger.  
 101 Zum goldenen Adler, Theresia Viertler.  
 102 — — Theresia Kappherr.  
 103 — — Anton Sturm.  
 104 Zum heil. Florian, Johann Schmidt.  
 105 Kur heil. Dreifaltigkeit, Franz Petter.  
 106 — — Hubert Mannen.  
 107 — — Peter Kameder.  
 108 Bey der Heß, Johann Kenf.  
 109 — — Michael Gruber.

### Untere Gestättengasse \*).

- 110 — — Landolph Schreiber.

---

\*) Im Jahre 1777 entstanden auf dem öden Grunde hinter Martahilf, dem Kaunigberge herunter, die obere und untere Gestättengasse.

- 111 — — Joseph Schöberl.  
 112 — — Joseph Schöberl.  
 113 — — Franz Kunz.  
 114 Zu den 3 Königen, Georg Wittmann.  
 115 — — Friedrich Zwahr.  
 116 — — Joseph Wolf.  
 117 — — Joseph Frühauf.  
 118 — — Nikolaus Werner.  
 119 — — Andreas Jacob.  
 120 Zur heil. Anna, Maria Anna Schiegl.  
 121 Zum gold. Schlüssel, Anton Schneider.  
 122 — — Jakob Bösendorfer.  
 123 Zur Stadt Krems, die Schoderböck-  
     schen Erben.  
 124 Zum engl. Gruß, Ignaz Göppel.  
 125 Zu den 3 Grazien, Hubert Arent.

### Obere Gestättengasse.

- 126 Zum heil Peter, Arnold Schoppen.  
 127 Zum heil. Joseph, Jakob Zischka.  
 128 Zum heil. Simon, Adam Wölk.  
 129 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Joseph Lenz.  
 130 Zum grünen Adler, Joseph Lenz.  
 131 — — Johann Ueß.  
 132 — — Mathias Müller.  
 133 Zum Weinberg, Mathias Müller.  
 134 Zum Wollbaum, Joseph Swoboda.

- 135 — — Peter Hiller.  
 136 — — Nikolaus Berner.  
 — Holzhandlung.

### Rothgasse.

- 137 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Joachim Wendeler.  
 138 Zum Aug Gottes, Georg Waltenberger.  
 139 Zur heil. Anna, Theresia Hauck.  
 140 — — Georg Christ.  
 141 Zum Fischer, Sophie Fischer.  
 142 — — Johann Lamasch.  
 — Grundgericht.  
 — Apotheke zur heil. Dreyfaltigkeit.  
 143 Zum Uuhahn, Margaretha Henninger.  
 144 Zum Rosenkranz, Joh. Kammerlachner.  
 145 Der Gemeinde an der Wien und Leimgrube.  
 146 Zur goldenen Sonne, Ferdinand Kimm.  
 147 — — Karl Lautenbach.

### Windmühlgasse.

- 148 — — Simon Dittmayer.  
 149 — — Joseph Philippi.  
 150 — — Anna Adalbert.  
 151 — — Anton Helffer.

- 152 — — Anna Umon.  
 153 Zum Morgenstern, Mathias Scheiber.  
 154 Zur Landkrone, Michael Dürffer.

### Rothgasse.

- 155 Zum heil. Joseph, Nikolaus Höbert.  
 156 — — Leopold Brandl.  
 157 — — Anton Fillgroder.  
 158 Zur Stadt Köln, Anton Preßinger.  
 159 — — Karl Perl.  
 160 Zum Salvator, Leopold Reiner.  
 161 Zum heil. Michael, Jos. Weissenberger.  
 162 Zum Strauß, Theresia Strohmayr.  
 163 — — Joseph Streit.  
 — bürgl. Wundarzten's-Officin.  
 164 Das Glockengießerhaus, Caspar Hofbauer.  
 165 — — Caspar Hofbauer.  
 166 — — Mathias Hager.  
 — Hrn. Kirchstorfers Kaffehaus \*)

### An der Leimgrube, Berglgasse.

(Auf der sogenannten Bettler-Stiege.)

- 167 — — Maria Anna Stumpfer.

---

\*) Hier befindet sich eine Aufnahme für den Gesellschafts-  
 wagen nach Hießing, dem Wege über Weidling,  
 und dem Pfann'schen Bade, vorbeiführend.

## Leimgrube , Hauptstraße.

- 168 Zum grünen Thor, Joseph Wendt.  
169 Zum ungarischen König, Maria Anna Licht-  
mayer.  
— bürgerl. Wundarztes Officin.  
170 Zum Mohren, Anna Maria Streinz.  
171 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Joseph Miß-  
riegler.  
172 Zur goldenen Rose, Joseph Eberl.  
173 Zum blauen Schiff, Georg Roth.  
174 Gebäude zu den k. k. Hofstallungen.  
175 Zum grünen Hut, Wunibald Müller.  
176 Gebäude zu den k. k. Hofstal-  
lungen.  
177 Zur Flucht nach Egypten, Karl Koch.  
178 Zum Falken, Franz Stolz.  
179 — — Karl Swoboda.  
180 Zum gold. Eichhorn, Johann Hilburger.  
181 Zu den drey Kugeln, Theresia Mari-  
hardt.  
182 — — Peter Raumer.  
183 Zum weißen Löwen, Barbara Löffler.  
184 Zum rothen Krebs, Anna Falbel.  
185 Kasern-Gebäude der k. k. Hof-  
burgwache.

Stifts = Kirche\*),

zum heil. Kreuz.

186 k. k. Ingenieur = Academie \*\*).

(Hier befindet sich ein Albert = Christina =  
Wasserbrunnen. \*\*\*)

Rückwärts am Spittelberg.

(gegen die breite Gasse.)

187 Das zur k. k. Ing. = Academie gehörige  
Reitschul = Gebäude.

---

\*) Diese Kirche, zum heil. Kreuz, an der k. k. Ingenieur =  
Academie, wurde im Jahre 1736 für die Theresischen  
Stiftskinder erbauet; und ist bis gegenwärtig zum Got =  
tesdienste für die allhier befindlichen k. k. Stiftlinge  
gewidmet.

\*\*) Den Grundstein zu dieser ersten Ingenieur = Schule,  
legte im Jahre 1735, der k. k. Hofkammer = Kanzlist  
G. Fr. v. Griener.

Im Jahre 1769 war dieses Institut schon zu einer förm =  
lichen Academie entstanden, welche die Herzoginn, The =  
resia Anna Felicitas von Savoyen, erbauen ließ.

Der Zweck dieser Anstalt besteht darin, für das kai =  
serliche Militär, gute Ingenieur = Offiziere zu  
bilden.

\*\*\*) Dieses Werk wurde durch Herzog Albrecht v. Sach =  
sen im Jahre 1803 angefangen, und im Jahre 1805  
vollendet.

188 — — Jacob Wagner.

189 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Lorenz Humüller.

### Leimgrube an der Wien.

190 Schulhaus, (neben Nr. 38.)

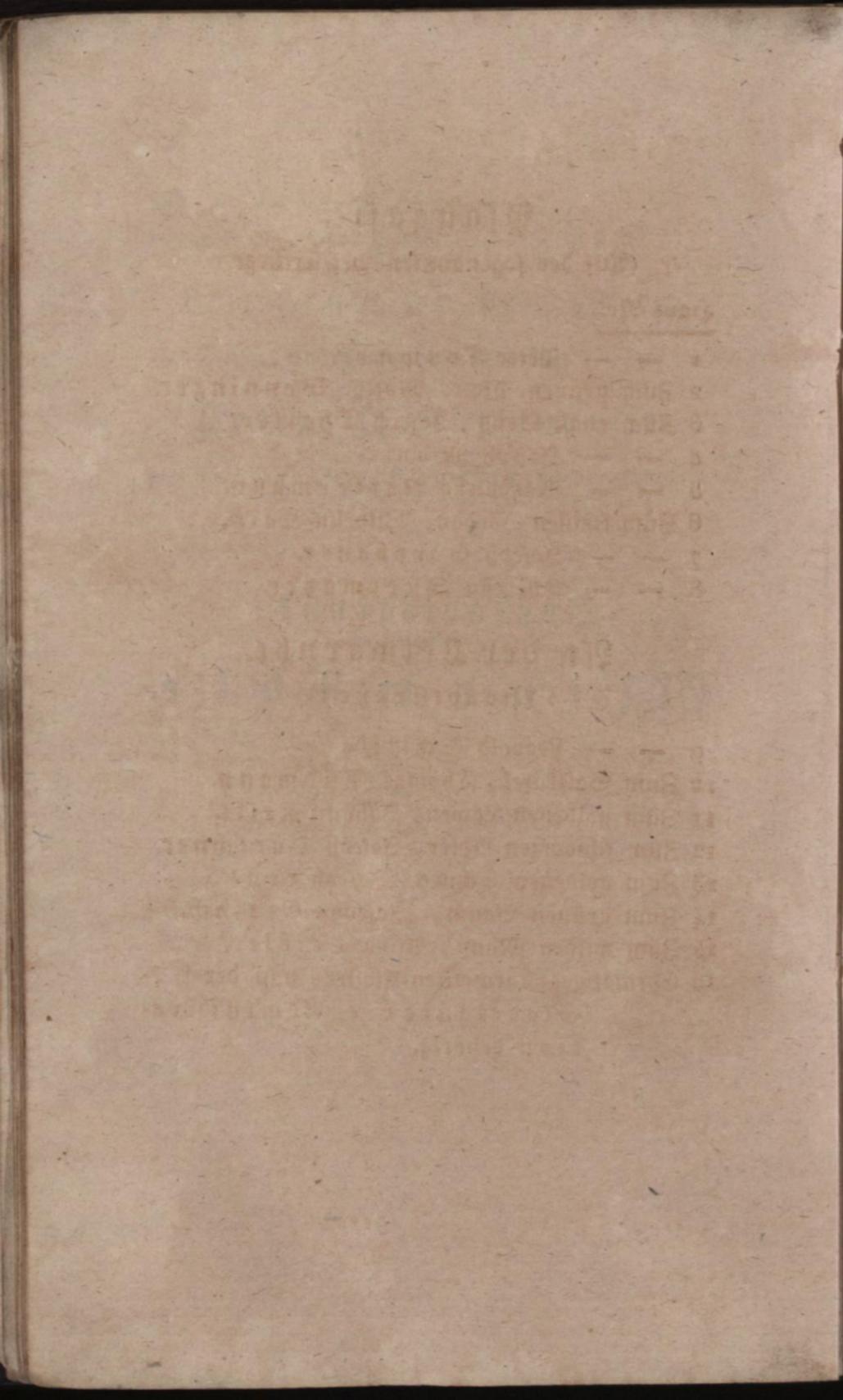
### Untere Gestättengasse.

191 — — Georg Kameder, (neben Nr. 115.)

---

Vorstadtgrund

W i n d m ü h l e .



## Pfauasse.

(Auf der sogenannten Bettlerstiege.)

### Haus Nr.

- 1 — — Peter Trummer.
- 2 Zum grünen Pfau, Matth. Wenninger.
- 3 Zum engl. Gruß, Joseph Thaller.
- 4 — — Joseph Mayer.
- 5 — — Magdalena Rattermann.
- 6 Zum kleinen Jordan, Wilhelm Kaiß.
- 7 — — Joseph Gänzbauer.
- 8 — — Theresia Ostermayer.

## An der Leimgrube.

(Hauptstraße.)

- 9 — — Leopold Schmid.
- 10 Zum Salzlüfel, Thomas Widmann.
- 11 Zum goldenen Löwen, Johann Keill.
- 12 Zum schwarzen Adler, Joseph Dürschner.
- 13 Zum goldenen Schneck, Joseph Lenz.
- 14 Zum grünen Baum, Josepha Gerlach.
- 15 Zum wilden Mann, Anna Deißler.
- 16 Ehemaliges Karmeliten-Kloster, nun der k. k. Staatsgüter = Administration gehörig.

## K r o n g a s s e.

17 K. Zwangs-, Arbeitshaus und Besserungs-Anstalt. \*)

## An der Wien.

Pfarrkirche \*\*)

zum heil. Joseph,

(auch zu den Carmelitern genannt.)

18 Zu den zwey Elstern, Carl Fuchs.

19 Zum Mitter St. Georg, Barbara Knoll.

— bürgerl. Wundarzten's-Officin.

— Hrn. Hellmers Kaffehaus.

---

\*) Das Carmelitenkloster ob der Leimgrube, wurde im Jahre 1784 aufgehoben, und das geräumige Gebäude desselben, als eine öffentliche Anstalt, zur Beschäftigung von Bettlern, arbeitscheuen Menschen, und überhaupt Leuten, die keinen ordentlichen Erwerb austheilen können, durch die k. k. n. östr. Landesregierung, im Jahre 1804 eröffnet.

\*\*) Diese Kirche steht ungefähr auf demselben Platze, wo Rudolph IV. ein Frauenstift St. Clara-Ordens, gegründet hatte. Unter Friedrich IV. wurden daselbst die reformirten Minoriten eingeführt. In der ersten türkischen Belagerung vom Jahre 1529 wurden Kirche und Kloster zerstört.

Als sich im Jahre 1661 die Carmeliten in Wien

## Windmühlgasse.

- 20 Zum heil. Florian, Barbara Knoll.
- 21 Zum grünen Kranz, Joseph Merkel.
- 22 Zum goldenen Adler, Florian Theimer.
- 23 Zum grünen Hühel, Johann Schuhmann.
- 24 Zur Stadt Rom.
- 25 Zur goldenen Krone, Anna M. Blumenschein.
- 26 — — Johann Körner.
- 27 Zum grünen Thor, Barbara Röhrenböck.
- 28 Zu den drey Hacken, Joseph Scheiner.
- 29 Zum weißen Lamm, Matthäus Reichel.
- 30 Zum heil. Joseph, Anna Passlinger.
- 31 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Johann Knechtl.
- 32 Zum schwarzen Hühel, Augustin Dittel.

---

einfanden, erkaufte dieselben von dem Freyherrn Chaos von Riehthausen diesen Platz, auf welchen von dem vorigen Besitzer ein Gartenhaus, und eine Kapelle zu Ehren des heil. Theobald erbauet war, und machten zur Erbauung des heutigen Klostergebäudes den Anfang, zu welchem im Jahre 1689 der Grundstein gelegt wurde. Der Bau der Kirche wurde erst im Jahre 1692 vollendet, und nach Aufhebung des Klosters (1785) zur Pfarrkirche erhoben.

- 33 Zum rothen Apfel, Franz Betz.  
 34 Zur weißen Taube, Jacob Hergenröder.  
 35 Zum braunen Adler, Katharina Nigler.  
 36 Zum heil. Florian, Theresia Schmid.  
 37 Zur Arche des Bundes, Franz Marg.  
 38 Zum goldenen Fädel, Johann Stöcker.  
 39 Zur goldenen Kugel, Anna Dieß.  
 40 Zur blauen Kugel, Leopold Achhammer.  
 41 Zum grünen Fädel, Anna Buschmann.  
 42 — — Johann Döbler.

(Hier befindet sich ein Albert: Christina,  
 Wasserbrunnen. \*)

- 43 — — Georg Kitzenger.  
 44 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Th. Summer.  
 45 — — Anton Hansch.  
 — Grundgericht.  
 46 Zum grünen Thor, Anna Haller.  
 47 Zum römischen Kaiser, Anna Widmann.

## K r o n g a s s e.

- 48 Zum Bienenkorb, Friedrich Kerble.  
 49 Zur Reichskrone, Franz Pfeiffer.  
 50 — — Johann Bleßel.  
 51 Zum Medusenkopf, Jakob Högler.  
 52 — — Johann Moch.

---

\*) Dieses Werk wurde durch Herzog Albrecht v. Sach-  
 sen Teschen im Jahre 1803 angefangen, und im  
 Jahre 1805 vollendet.

- 53 Pfarrschule.  
 54 Zu den drey Laubern, Ferd. Hoffmann.  
 55 — — Franz Wild.  
 56 — — Johann v. Ertwegh.

### P f a r r g a s s e.

- 57 — — Nikolaus Winner.  
 58 Zur Artischocken, Josepha Köstler.  
 59 — — Johann Schanz.  
 60 — — Franz Schilde.  
 61 — — Leopold Obermayer.

### R o s e n g a s s e.

- 62 Zur weißen Taube, Franz Strauß.  
 63 — — Theresia Ostermayer.  
 64 — — Johann B. v. Zoller.  
 65 — — Katharina Schnell.

### R o t h g a s s e.

- 66 Zu den zwey Meersträulein, Kath. Schnell.  
 — k. k. Waaren-Stempelamt.  
 67 — — Franz Wild.  
 68 Zum Wilhelm Tell, Franz Attenhofer.  
 69 Zum kleinen Königsklosterhaus, Maria Anna  
 Schrottenthaler.  
 70 — — Johann B. v. Zoller.

## Ohere Windmühle.

(Auf der Mariahilfer-Hauptstraße.)

- 71 — — Anton Edler v. Seidl.  
72 Zum goldenen Schlitten, Franz Zeitel.  
73 Zum süßen Namen Jesu, Aloisia Hierter.  
74 Zur Stadt Brünn, Helena Hartl.

## Schmidgasse.

- 75 — — Franz Gleßgau.  
76 Zu den drey Bindern, Paul Griesmayer.  
77 — — Joseph Daun.  
78 — — Anton Effenberger.

## Zwerggasse.

- 79 — — Peter Festi.  
80 — — Johann Niglitz.  
81 — — Peregrin Winter.

## Kleine Steingasse.

- 82 Zum rothen Löwen, Anton Fröhlich.  
83 — — Simon Richter.  
84 — — Johann Urner.

- 85 Zum römischen Kaiser, Franziska Ulhofer.  
 86 Zum Einsiedler, Johann Langer.  
 87 Zum grünen Fackel, Joseph Pfeiffer.  
 88 — — Elisabeth Wolf.  
 89 — — Christian Hanauer.  
 90 — — Ignaz Wunsch.  
 91 — — Kilian Ust.  
 92 — — Joseph Karask.  
 93 Zum grünen Lamm, Philipp Hofman.  
 94 — — Johann Sutruff.

### Schmidgasse.

- 95 — — Anton Mayer.  
 96 — — Anton Mayer.  
 97 — — Joseph Bauer.  
 98 — — Anton Mayer.  
 99 — — Anna König.  
 100 — — Anton Mayer.  
 101 — — Franz Hallamo.  
 102 — — Heinrich Endres.  
 103 — — Florian Masla.

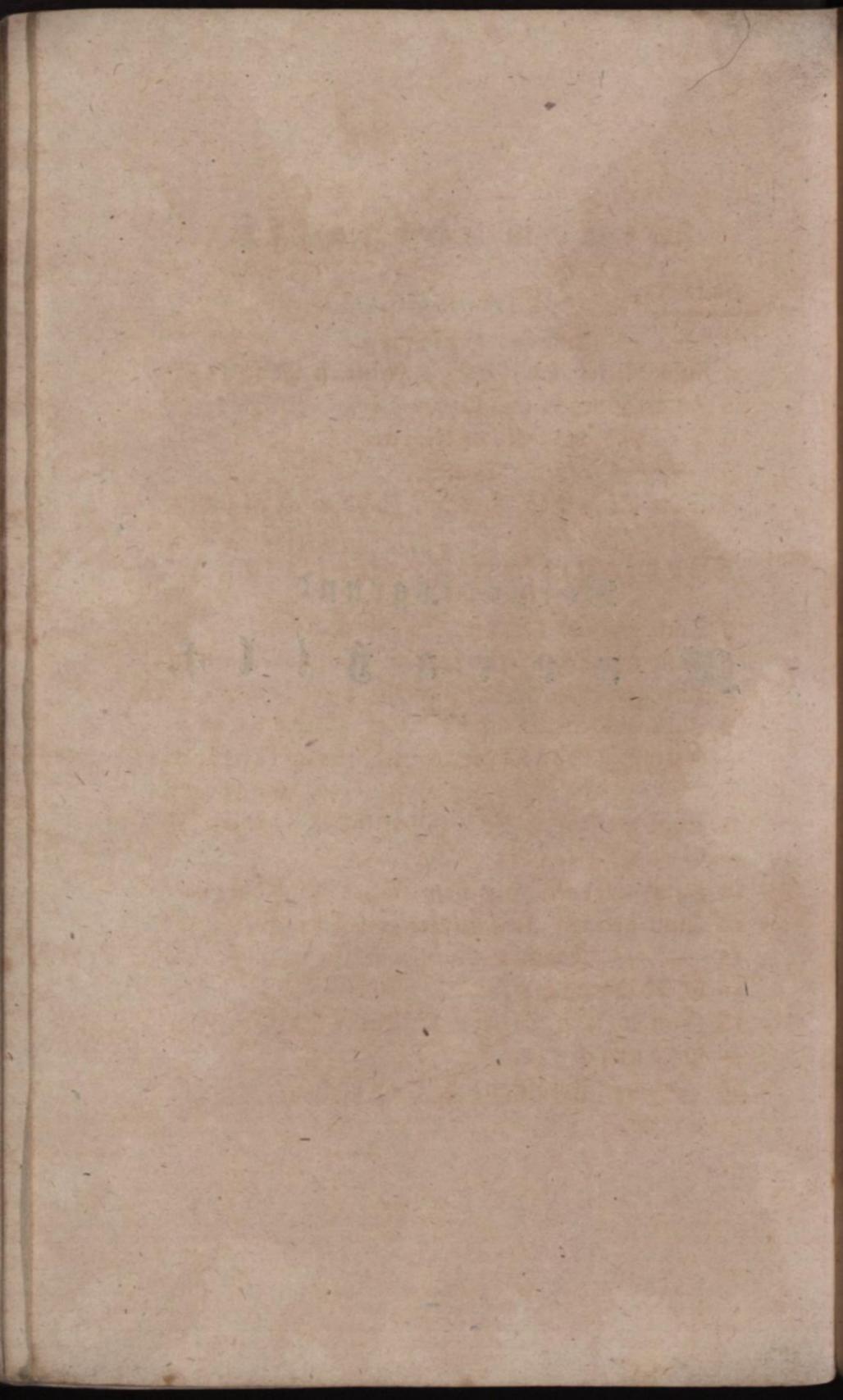
p

## Kleine Steingasse.

- 104 — — Anna Stamm.  
105 — — Joseph Pieringer.  
106 — — Johann Bausmann.
-

Vorstadtgrund

**M** a r i a h i l f.



## W i n d m ü h l g a s s e .

### Haus Nr.

- 1 — — Andreas Seiling.
- 2 Zum Ritter St. Georg, Heinrich Mazzini.
- 3 Zum Pfau, Anna Selufig.
- 4 — — Karl Kierstein.
- 5 — — Joseph Ernst.
- 6 Zum blechernen Thurm, Johann Taffner.

## Mariahilfer Hauptstraße.

- 7 Zum weißen Ochsen, Joseph Böhm.
- 8 Zum schwarzen Elephanten, Mich. Lehner.
- 9 Zur goldenen Kanne, Franz Döbler.
- 10 Zum goldenen Lamm, Anna Meyer.
- Kunst-, Requisiten- und Musikalien-  
Verlag des Hrn. Ferd. Kettner.
- 11 Zum weißen Hahn, Heinrich Mazzini.
- Grundgericht.
- 12 Zum goldenen Hirschen, Ther. Schenzel.
- 13 Zum grünen Kranz, Johann Friß.
- 14 — — Franz Starhom.
- Mädchenschule.
- 15 Zum weißen Stern, Valentin Wegmann.
- Pfarrschule.
- 16 — — Ferdinand v. Jenisch.

- 17 Frau Gräfin von Haugwitz.  
 — Apotheke, zu Mariahilf genannt.  
 — Herrn Stadler's Eisen-Waaren-Handlung.

## P f a r r k i r c h e \*)

zu Mariahilf.

(Hier befindet sich ein Albert-Christina-  
 Wasserbrunnen \*\*).

## Kleine Kirchengasse.

- 18 Collegium der P. P. Barnabiten.  
 19 — — Joseph Mespern.  
 20 — — Franz Käßmann.  
 21 — — Barbara Lehl.  
 22 — — Wenzel Mareda.  
 23 Zum Erzherzog Carl, Regina Mick.  
 — k. k. Polizey-Bezirks-Arzt,  
 Herr Dr. Joseph Bosing.  
 24 — — } Jägerische Häuser.  
 25 — — }

\*) Vom Jahre 1660 bis zur zweyten türkischen Belagerung (1683) stand hier eine kleine hölzerne Capelle, worin das Gnadenbild Mariahilf zur Verehrung aufgestellt war.

Im Jahre 1689 entstand durch den Fürsten Paul Eßterhazy eine von Stein gebaute Capelle, welche im Jahre 1715 aber, zu ihrer gegenwärtigen Gestalt vergrößert, und im Jahre 1730 erweitert wurde.

\*) Dieses Werk wurde durch Herzog Albrecht v. Sachsen Teschen im Jahre 1803 angefangen, und im Jahre 1805 vollendet.

- 26 Herr Graf Petrowiſch v. Armiſ.  
 27 — — Wilhelm Ebers.  
 28 Zur Weintraube, Ignaz Weiſgram.  
 29 — — Anton Tuma.  
 — Wundarztenſ-Oſfizin.  
 30 Zum ſchwarzen Thor, Joſeph Straub.  
 31 Gemeinde-Feuerſtadel.  
 32 — — }  
 33 — — } Johann Schrank.

### Hauptſtraſſe.

- 34 Zum ſchwarzen Thor, Joſeph Straub.  
 35 Zum grünen Faſel, Theresia Chwalla.  
 36 Zum grünen Lamm, Andreas Muſ.  
 37 Zum goldenen Schiff, Urfula Planner.  
 38 Zur goldenen Weintraube, Andreas Graf.  
 — Apotheke zum goldenen Kreuz.  
 — Wundarztenſ-Oſfizin.  
 39 Zum goldenen Kreuz, M. Anna Pleſchiſ.  
 — Einkehrwirthshaus.  
 40 Sommer-Pallaſt Er. Durchl. des Herrn  
 Fürſten Nikolaus v. Eſterhazy  
 de Gallantha\*).

---

(\*) In dieſem fürſtlichen Garten-Pallaſte, welcher eine ſehr hohe Lage, und ſchöne Ausſicht hat, befindet ſich im Hauptgebäude eine große Gemälde-Sammlung,  
 26. 26.

41 Zum braunen Hirschen, Barbara W o r-  
m ü n d e l.

(Hier befindet sich ein Albert: Christina:  
Wasserbrunnen \*).

42 — — Joseph Steinböck.

— Herrn Steinböck's Eisen = Waaren =  
H a n d l u n g.

43 Zum goldenen Fasel, Franz Thomas.

44 Zum blauen Bock, M. Anna Pleschig.

— Einkehrwirthshaus.

45 Zum goldenen Apfel, Leopold Much.

— k. k. Polizey = Bezirks = Hebamme.

## Neue Gasse.

46 — — Martin Preßburger.

47 Zu den 4 Evangelisten, Johann Schröcken-  
t h a l e r.

48 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Joseph Spas.

49 Zum grünen Schiff, Josepha Hornung.

50 — — Magdalena Cappi.

---

\*) Dieses Werk wurde durch Herzog Albrecht v. Sach-  
sen Teschen im Jahre 1803 angefangen, und im  
Jahre 1805 vollendet.

## An der Gumpendorfer-Hauptstraße.

- 51 Zur goldenen Sonne, Franz Seidl.
- 52 Zum blauen Hut, Frey'sche Erben.
- 53 — — Cappische Erben.
- 54 Zum blauen Stern, Elisabeth Zwettl.
- 55 — — Michael Englmayer.

## Neue Gasse.

- 56 Zur weißen Rose, Lorenz Müller.
- 57 Zum grünen Kegel, Anton Ligel.
- 58 Zum englischen Gruß, Franz Seyfriß.
- 59 Zum rothen Kreuz, Bernhard Herzog.
- 60 Zum schwarzen Kößel, Andreas Nobel.
- 61 — — Conrad Hofmann.
- 62 Zum grünen Kranz, Katharina Gürtl.
- 63 Zum grünen Jäger, Felix Millinger.
- 64 Zu den 14 Nothhelfern, Leopold Wilhelm  
Reiß.

## Hauptstraße.

- 65 Zum gold. Strauß, Joh. Bapt. Kastner.
- 66 Zur grünen Säule, Katharina Seitner.
- 67 — — Barbara Berständig.
- 68 Zum gold. Ritter, Aloys Strehmayer.

- 69 Zur Fortuna, Kaspar Hain.  
 70 Zum grünen Baum, Andreas Stich.  
 71 Zum gold. Köffel, Katharina Millechner.  
 72 Zum grünen Kappel, Franz Aft.  
 73 Zum großen Blumenstock, Josepha Uerhammer.  
 — Hrn. Uerhammers Kaffehaus.  
 74 Zum goldenen Adler, Joh. Lechleithner.  
 75 Zum weißen Schwan, Anna Schönhof.  
 76 Zu den drey Mittern, Franz Bauhofer.  
 77 Zum Fruchtbaum, Johann Berger.  
 78 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Valentin Wegmann.  
 — k. k. Polizey-Bezirks-Direktion.  
 79 Zum weißen Lamm, Joseph Eschler.  
 80 Zu den zwey weißen Kreuzen, Joseph Litschauer.  
 81 Zu den drey Kronen, Michael Lamatsch.  
 82 Zu den drey Bindern, Franz Perl.  
 83 Zur gold. Birne, Johann Schröder.  
 84 Zum heil. Wenzel, Franz Mosböck.  
 85 Zum gold. Engel, Joseph Möhrig.  
 — Wundarzten's-Offizin.

### Stiftgasse.

- 86 Zum goldenen Greifen, Leopold Senfner.

- 87 Zum goldenen Dohs, Joseph Pichler.  
 88 Zu den zwey Linden, M. Anna Ripfstuhl.  
 89 Zum schwarzen Bären, Friedrich Vogl.  
 90 Zum kleinen Blumenstock, Vinzenz Glas.  
 91 Zum Mohren, Franz Kav. Stöckl.  
 92 Zum grünen Igel, Joseph Geer.  
 93 Zu den zwey Kandeln, Johann v. Schofle.  
 94 Zur weißen Rose, Georg Hartmann.  
 95 Zu den sieben Sternen, Elisab. Schmidt.  
 — Hrn. Müllers Kaffehaus.

### Siebensterngasse.

- 96 Zum grünen Papagey, Florian Haschka.  
 97 Zur grünen Säule, Johann Mayerhofer.  
 98 Zur goldenen Krone, Anton Moravsky.  
 99 Zum König David, Theresia Köck.  
 100 Zum See, Ignaz Eschupik.  
 101 Zum goldenen Wagen, M. Anna Meißel.  
 102 Zur weißen Lilie, Theodor Schnerr.

### Mondscheingasse.

- 103 Zu den 3 Tauben, Joseph Constantin.  
 104 Zum goldenen Mondschein, Anton Biser.  
 105 Grundspital der Gemeinde Maria-  
 hilf.  
 106 Zum goldenen WBC, Johann Walter.

## Rittergasse.

- 107 — — }  
108 — — } Stephan Ziegler.  
109 Zu den drey Hacken, Regina Brückel.  
110 Zum Weinberg, Franz Planer.  
111 Zum goldenen Löwen, Wenzel Stahl.  
112 Zum gold. Kapäun'l, Franz Grohman.  
113 Zu den 2 Tauben, Jos. Fleischmann.  
114 Zum goldenen Stern, Georg Leeb.

## Leopoldigasse.

- 115 Zur Stadt Venedig, Anton Grisky.  
116 Zum heil. Erasmus, Thomas Werner.  
117 Zum Annaberg, Thomas Werner.  
118 Zum gold. Strauß, Franz Silbermann.  
119 Zum goldenen Pflug, Valentin Sauer.  
120 — — Konrad'sche Erben.

## Grosse Kirchengasse.

- 121 Zum Reichsapfel, Elisabeth Mofk.  
122 Zum Palmbaum, Katharina Mayer.  
123 Zum heil. Jordan, Joseph Durschina.  
124 Zum Gansel, Mathias Dettler.  
125 Zu den 3 Laufern, M. Anna Koffler.

## Josephgasse.

- 126 Zum Scharfschützen, Anna Vogel.  
127 Zum heil. Jacob, Georg Schön.  
128 Zum braunen Adler, Susanna Nigler.  
129 Zum heil. Joseph, Joseph Hartmann.  
130 Zur schönen Laterne, Fr. Gräfinn von Gra-  
zia.  
131 Zu Adam und Eva, Johann Hof.  
132 Zum grünen Thor, Katharina Mayer.  
133 Zum Jägerhorn, Anna Leeb.  
134 Zum goldenen Hecht, Joseph Schön.  
135 Zur blauen Flasche, Anton Kastelitz.  
136 Zum Kleeblatt, Joseph Kempel.  
137 Zum goldenen Vogel, Johann Krutsch.

## Große Kirchengasse.

- 138 Zu den drey Königen, Jos. Sirlinger.  
139 Zur ungarischen Krone, Ferd. Sagburg.  
140 Zum weißen Engel, Joh. Mich. Hofer.  
141 Zum rothen Apfel, Balth. Sageder.  
142 Zum guten Hirten, Kaspar Schießer.  
143 Zur Stadt Wien, Franz Beron.  
144 Zum Ritter St. Georg, Theresia Winkel-  
bauer.  
145 Zum goldenen Bären, Johann Deuter.

- 146 Zum weißen Pfau, Bernhard Haiden.  
 147 Zu den zwey Säulen, Theodor Schneer.  
 — Herr Stephan Müllisch, Med. Doctor,  
 und zugleich k. k. Polizey = Arzt vom  
 Bezirke St. Ulrich.  
 — Kinder-Kranken-Institut \*)  
 148 Zu den drey Schlüssel, Anna Born-  
 schlögl.  
 149 Zu den 2 Schweigern, Heinrich Klier.  
 150 Zum grünen Adler, Andreas Haberl.  
 151 Zur goldenen Schale, Theresia Böhm.  
 152 Zum schwarzen Adler, Joseph List.

### Leopoldigasse.

- 153 Zur Flucht in Egypten, Katharina Dittl-  
 bacher.  
 154 Zum weißen Köffel, Johann Schnee-  
 berger.  
 155 Zur goldenen Linde, Joh. Lauterkorn.  
 156 Zum blauen Schiff, Joh. Wenzl.

---

\*) Diese im Jahre 1826 von dem Herrn Med. Doctor, und  
 k. k. Pol. Bez. Arzte, Stephan Müllisch, gegründete  
 Privatanstalt, hat den verdienstvollen Zweck, daß  
 jede Mutter, die unvermögend ist, ihrem kranken Kin-  
 de die nöthige ärztliche Hilfe, und nöthigen Heilmittel  
 zu verschaffen, hier unentgeltlich auf diese entsprechende  
 Wohlthat, Anspruch machen könne.

- 157 Zum heil. Leopold, Eleonora Wasinger.  
158 Zur blauen Weintraube, Mich. Kerber.

### Windmühlgasse.

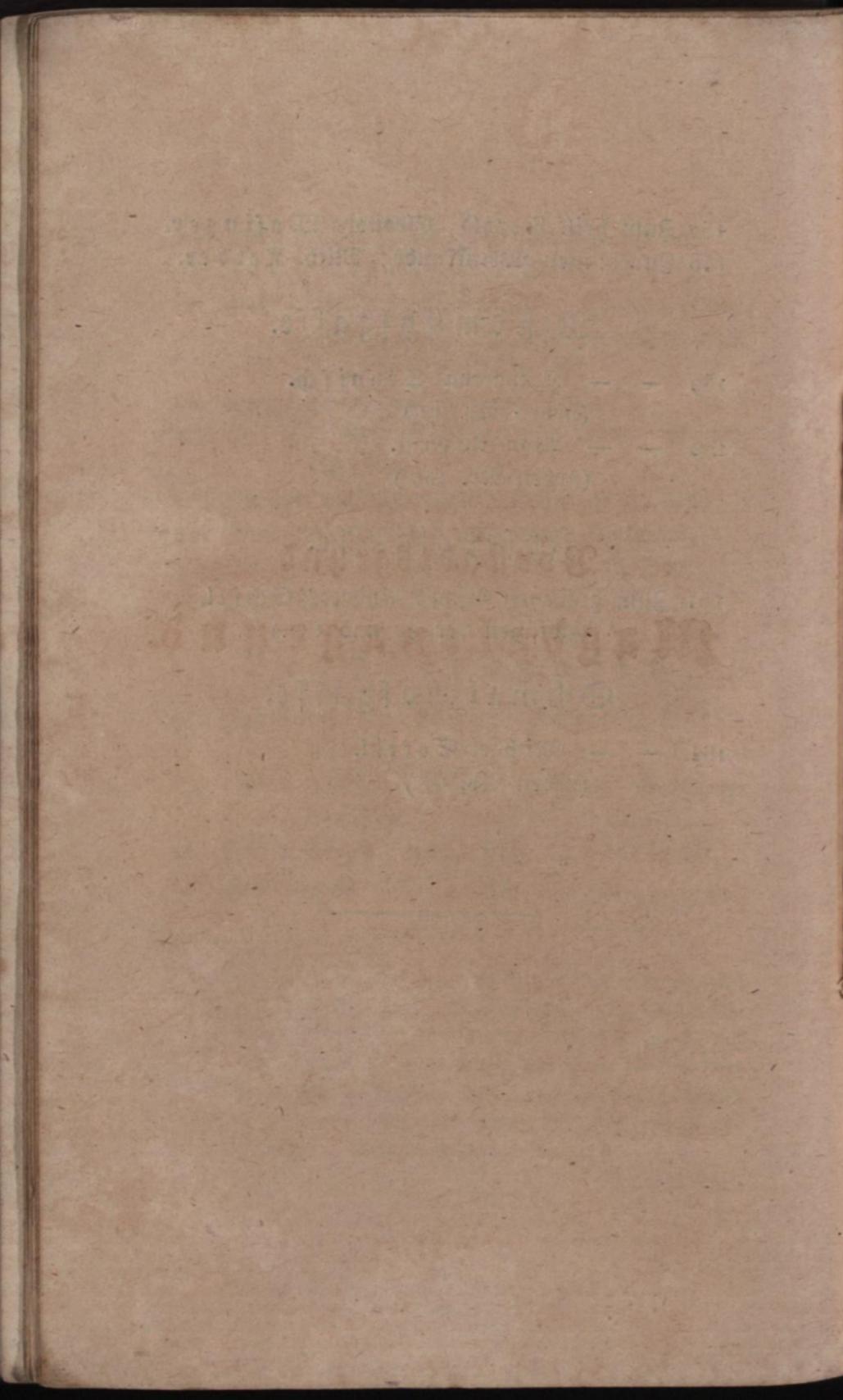
- 159 — — Katharina Seynisch.  
(neben Nr. 12.)  
160 — — Alois Wuest.  
(neben Nr. 159.)

### Josephgasse.

- 161 Zum goldenen Ring, Andreas Schill.  
(zwischen Nr. 90 und 131.)

### Schmalzhofgasse.

- 162 — — Michael Sottil.  
(neben Nr. 67.)
-



Vorstadtsgrund  
**Magdalenagrund.**

Wiederholungsfragen

1. Was ist die Bedeutung von ...

2. Nenne die Hauptbestandteile von ...

3. Beschreibe den Aufbau von ...

4. Erkläre die Funktion von ...

5. Welche Aufgaben hat ...

6. Wie wird ... hergestellt?

7. Welche Eigenschaften hat ...

8. Nenne die Anwendungsgebiete von ...

Zusammenfassung

(Hier steht der Name des Verfassers)

9. Die folgenden Aussagen sind richtig oder falsch?

## Rückwärts Mariahilf.

(Am Berg.)

### Haus Nr.

- 1 Zur Flucht in Egypten, Theresia Schmaß.

### Bergsteiggasse.

- 2 Zum heil. Leopold, Landolph Schreiber.

### Brunngasse.

- 3 Zum heil. Johann v. Nep., Andreas Keller.

- 4 — — Landolph Schreiber.

### Bergsteiggasse.

- 5 Zum weißen Löwen, Joseph Schöberl.

- 6 Zum goldenen Dreifen, Joseph Schöberl.

- 7 Zum Emmaus, Johann Gökwein.

- 8 Zum schwarzen Adler, Barbara Soller.

## Rückwärts Mariahilf.

(Am Berg.)

- 9 Zur gelben Schale, Katharina Beigger.

## Regelgasse.

- 10 Zum grünen Regal, Hieronymus Hartwich.  
11 — — Franziska Utkofer.

## Rückwärts Mariahilf.

(Am Berg.)

- 12 Zur rothen Kugel, Wenzl Staul.  
13 Zum rothen Kreuz, Joh. Baumgartner.  
14 Zu den fünf Lerchen, Joh. König.

## Hauptstraße.

(An der Wien.)

- 15 Gemeindegauß.  
16 Zur Fortuna, Katharina König.  
17 Zum grünen Baum, Joseph Grassl.  
— Grundgericht.  
18 — — Kanitz'sche Erben.  
19 Zum heil. Florian, Joseph Enböck.  
20 Zum Ritter St. Georg, Michael Fischer.  
21 Zu Mariahilf, Reinl'sche Erben.  
22 Zum Namen Jesu, Anna Sterniska.  
23 — — Michael Höfl.  
— Wundarzten's-Offizin.  
24 Zu den 3 Lilien, Magdalena Windisch.

- 25 Zum guten Hirten, Georg Kießwerth.  
 26 Zum goldenen Hechten, Peter Kautsch.  
 27 Zum Sonntagsberg, Christoph Imbert.  
 28 — — Ignaz Taglang.  
 29 — — Magdalena Windisch.  
 30 Zur heil. Anna, Johann Sedlmayer.  
 31 Zum Wolf in der Au, Reindl'sche Erben.  
 32 Zum Dehlberg, Theresia Sauer.  
 33 Zu Jesus, Maria und Joseph, Katharina  
     Schandera.  
 34 Zu Maria Esferl, Theresia Memlin.  
 35 Zum rothen Apfel, Anton Schneider.  
 36 Zum engl. Gruß, Dominik Siulian.  
 37 Zur goldenen Rose, Joseph Kraft.

### Bergsteiggasse.

- 38 — — Alexander Junigel.  
     (neben Nr. 8.)
-

Verzeichnis der Bücher

— — — — —

Erste Abteilung

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

18

18

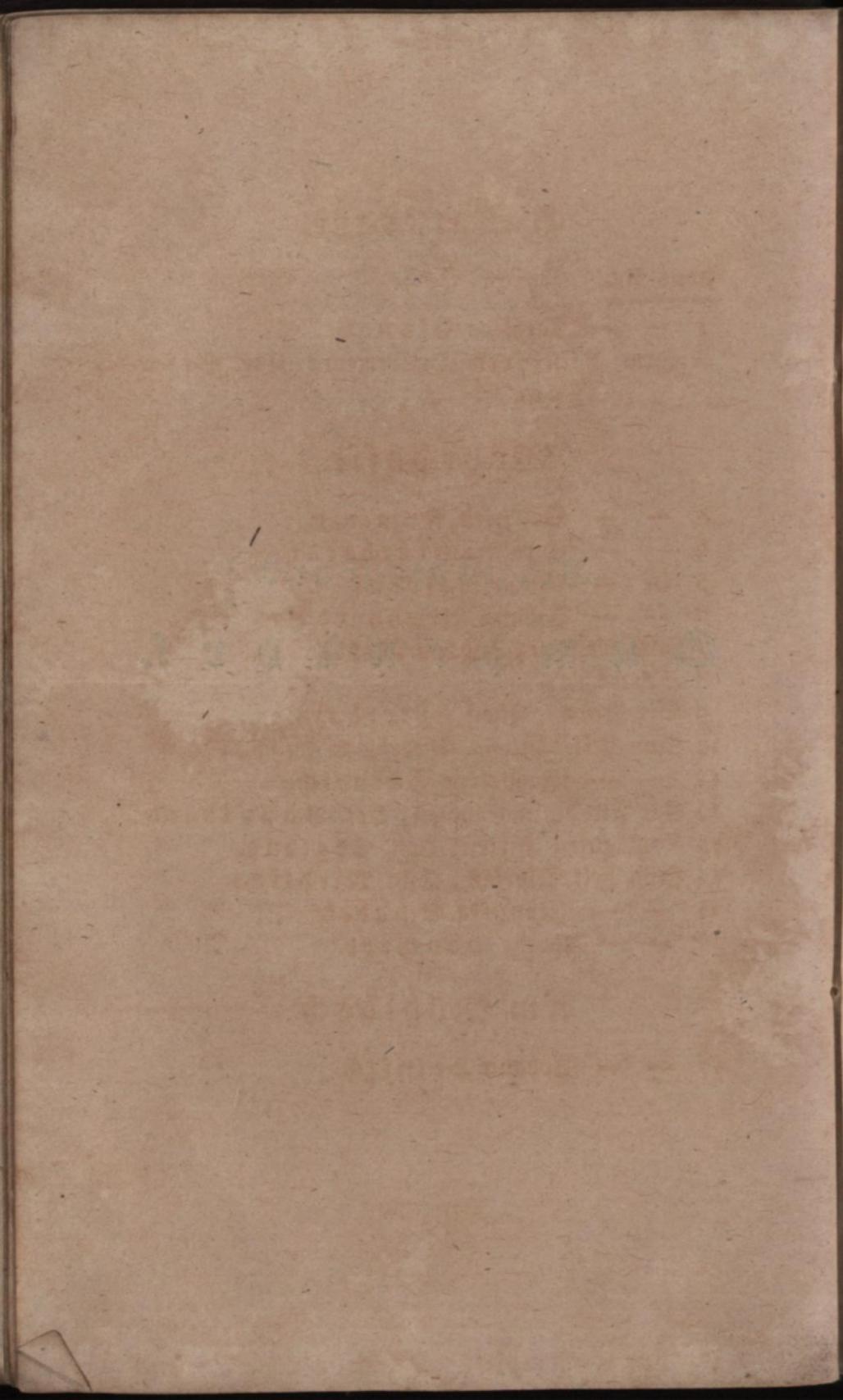
18

18

18

18

Vorstadtgrund  
**G u m p e n d o r f.**



## Hauptstraße.

### Haus Nr.

- 1 — — Carolina Piquot.
- 2 Zum Kaiser von Oesterreich, Carl Isen-  
flam.

## Wöhrgasse.

- 3 — — Gottfried Numerer.
- 4 — — Carolina Eberhardt.
- 5 — — Anton Volpini.
- 6 — — Johann Bernhard.
- 7 Zum Pelikan, Johann Millinger.
- 8 Schulhaus.
- 9 Sr. Durchl. Fürst Esterhazy.
- 10 Zum heil. Anton, Theresia Scheibelt.
- 11 — — Magdalena Heinrich.
- 12 Zur Flucht in Egypten, Jos. Puppinger.
- 13 Zum guten Hirten, Joh. Taglang.
- 14 Zum heil. Florian, Joh. Miehling.
- 15 — — Franziska Schadel.
- 16 — — Franz Banchery.

## Am Mühlbach.

- 17 — — Johann Heinisch.

- 18 — — Georg Zenker.  
19 — — Theresia Lazzar.

### Schnellgasse:

- 20 — — Theresia Lazzar.  
21 — — Peter Schmidt.  
22 — — Joseph Kopp.  
23 — — Joseph Hofbauer.

### Hauptstraße.

- 24 Zu den 4 Jahreszeiten, Jos. Lehmann.

### Münzwardeingasse \*).

- 25 Zur schönen Sklavin, Joseph Lehmann.  
26 — — Heinrich Schafrath.  
27 — — Heinrich Schafrath.  
28 — — Anna Figgala.  
29 — — Bernhard Herzog.  
30 — — Johann Bernhard.  
31 — — Johann Tremmel.  
32 — — Philipp Barth.

---

\*) Die Münzwardeingasse führt ihren Namen von dem ehemaligen Münzhofe.

## Hauptstraße.

33 — — Andreas Kaum.

## Dorotheergasse \*).

34 — — Franz Rebhann.

35 — — Theresia Dewald.

36 Zu Maria Taserl, Johann Bernhard.

37 — — Michael Bachmayer.

38 — — Johann Eßler.

39 Zum Münzwardein, Martin Hartl.

40 Zur Dorotheermühle genannt, Karl Hof.

41 Zu den 3 Eichen, Franz Grim.

42 Zur heil. Dorothea, Joh. Schramhofer.

43 Zum Heiland auf der Wiese, Anna Weiß.

44 Zu den 3 Königen, Leopold Peßner.

45 — — Jakob Lazzar.

46 Zum Armeekreuz, Anton Moidl.

## Hauptstraße.

47 — — Franz Link.

---

\*) Der Name Dorotheergasse rührt von dem ehemaligen Besitze, des nun mit Klosterneuburg vereinigten Chorherrnstiftes St. Dorothee, und der Jesuiten her.

- 48 — — Joseph Bayer.  
 49 — — Florian Gößel.  
 50 — — Georg Widter.  
 51 — — Anna Kitzling.  
 52 — — Joseph Hill.  
 — Hrn. König's Kaffehaus.  
 53 — — Karl Böck.  
 54 — — Johann B. Mupprecht.  
 55 — — Andreas Lehl.

(Hier befindet sich ein Alberts Christina-  
 Wasserbrunnen \*)

## Marchettigasse.

- 56 }  
 57 }  
 58 } Baupläße.  
 59 }  
 60 }  
 61 — — Joseph Wolzka.  
 62 — — Simon Zuranek.

---

\*) Dieses Werk wurde durch Herzog Albrecht v. Sach-  
 sen Teschen im Jahre 1803 angefangen, und im  
 Jahre 1805 vollendet.

- 63 — — Joseph Tommassoli.  
 64 — — Natal Gritty.  
 65 — — Natal Gritty.  
 66 — — Johann Meiber.  
 67 — — Gottlieb Förster.  
 68 — — Anna Wimmer.  
 69 — — Peter Haisinger.  
 70 — — Johann B. Marchetti.

### Hauptstraße.

- 71 — — Johann B. Marchetti.  
 72 — — Franz Seyfriß.  
 — Grundgericht.  
 — Mädchenschule.  
 73 — — Natal Gritty.  
 — Mädchenschule.  
 74 Zur schönen Schäferin, Ant. Hettenkofer.  
 75 — — Franz Schreiber.

### Kirchengasse.

- 76 — — Johann Grottenthaler.  
 77 — — Anton Sonnleithner.  
 78 — — Simon Wandrosch.  
 79 Zum Aug Gottes, Anna Springer.  
 80 — — Anna Springer.  
 81 — — Franz Urdaker.  
 82 — — Franz Legel.  
 83 — — Katharina Massarey.

# Annagasse.

(Am Mühlbache.)

- 84 Zum weißen Kreuz, Kath. Massarey.
- 85 Zu den sieben Churfürsten, Franz Falk.
- 86 Zu den drey Haasen, Elisabeth Förster.
- 87 Zum heil. Leopold, Anna Gräfin v. Rindsmaul'sche Erben.
- 88 — — Johann Waaser.
- 89 — — Johann Marchetti.
- 90 — — Johann Igler.
- 91 — — Johann Sief.
- 92 — — Heinrich Bessel.
- 93 — — Math. Meerwald.
- 94 — — Katharina Wurz.
- 95 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Fried. Sträußle.
- 96 Zum Hüg Gottes, Max. Griechbaum.
- 97 Zum Ritter St. Georg, Jos. Werdognohl.
- 98 — — Josepha Gegenbauer.
- 99 — — Michael Ellersdorfer.
- 100 Zum Raben, Joseph Böhm.
- 101 Zum schwarzen Köffel, Johann Wilhelm.
- 102 Zur Elster, Johann Schitter.
- 103 — — Michael Böhm.
- 104 Zum heil. Florian, Joseph Bosch.
- 105 — — Michael Zahrl.
- 106 Zum heil. Joseph, Joseph Bruckner.
- 107 — — Michael Simon.

- 108 Zum grünen Lamm, Joseph Dicendi.  
 109 — — Johann Steininger.  
 110 — — Thomas Marek.  
 111 — — Anton Madl.  
 112 — — Komedin Mazzollini.  
 113 — — Katharina Massarey.

### Am Mühlbache.

(Hinter dem Pfarrhofgebäude.)

- 114 — — Heinrich Raab.

### Kirchengasse.

- 115 Pfarrhof und Schulhaus.

### Pfarrkirche \*)

am heiligen Megidi.

(Hier befindet sich ein Albert-Christina-  
 Wasserbrunnen \*\*).

### Hauptstraße.

- 116 — — Franziska Fröhlich.

---

\*) Um das Jahr 1216 war hier noch ein Mayerhof. Im Jahre 1369 wurde daselbst eine Kirche erbauet. Die jetzige Pfarrkirche, wurde aber erst im Jahre 1765 zu bauen angefangen, und im Jahre 1770 vollendet.

\*\*) Dieses Werk wurde durch Herzog Albrecht v. Sachsen im Jahre 1803 angefangen, und im Jahre 1805 vollendet.

- 117 — — Andreas Ullmann.  
 118 — — Wilhelm Voigtländer.  
 119 — — Nikollinische Erben.  
 120 — — Dominik Wagner.

### Dominikanergasse.

- 121 — — Joseph Schindler.  
 122 — — Georg Huber.  
 123 — — Adam Gunzenbach.  
 124 — — Ignaz Koppensteiner.  
 125 — — die Bayer'schen Erben.  
 126 — — Georg Körbler.

### Hauptstraße.

- 127 — — Anna Knieb.  
 128 — — Adam Gunzenbach.  
 129 — — Joseph Lachner.  
 130 — — David Türck.

### Dominikanergasse.

- 131 — — Johann Chiolo.  
 132 — — Johann Hof.

### Am Schloßgartengrund.

- 133 — — Christoph Heffel.  
 134 — — Johann Frank.  
 135 — — Johann Frank.

## Am Linienwalle.

- 136 — — Johann Frank.  
137 — — Johann Magered.

## Schloßgartengrund.

- 138 — — Theodosius Blumauer.  
139 — — Franz Jäger.  
140 — — Theresia Obermaßer.  
141 — — Simon Poschenreiter.  
142 — — Joseph Pfeiffer.  
143 — — Franz Huber.  
144 — — Ignaz Müller.  
145 — — Jakob Demaring.

## Hauptstraße.

- 146 Zum blauen Stern, Mich. Reichhardt.  
147 — — Johann Nochnagl.  
148 — — Anton Pischinger.  
149 — — Moriz v. Holz'sche Erben.

## Am Schloßgartengrund.

- 150 — — Joh. Bins und Heinrich Beer.  
151 — — Franz Knabe.

## Am Linien-Walle.

- 152 — — }  
153 — — } Heinrich Raab.

## Um Schloßgartengrund.

- 154 — — }  
155 — — } Theodosius Blumauer.  
156 Zu Klein-Mariazell, Stephan Frank.  
157 — — Ignaz Schäfer.

## Hauptstraße.

- 158 — — Martin Gieser.  
159 — — Andreas Kammel.  
160 — — Theodosius Blumauer.  
161 k. k. Linien-Amts-Gebäude.  
162 — — Carl Stöckl.  
163 — — Carl Strohmayer.  
164 — — }  
165 — — } Franz Sforner.  
166 Zum Herzog v. Ahremberg, Franz Sforner.  
167 — — Anton Würzinger.  
168 — — Jakob v. Neth.  
169 — — Susanna Hornboßl.  
170 Zu den drey Sonnenuhren, die Kanzler'schen Erben.  
171 — — die Kanzler'schen Erben.  
172 — — Joseph Mitschl.  
173 — — Herr Dr. Sörger.  
— Privat-Heilanstalt für Gemüths-  
Kranke.  
174 — — Herr Dr. Sörger.

- 175 der Gemeinde Sumpendorf.  
 176 — — Theresia Schön.  
 — Grundgerichts-Kanzley.  
 — Weberherberge.  
 177 — — Sylvester Schubert.  
 178 Zum Fug, Ignaz Fug.  
 179 — — Sylvester Schubert.  
 180 — — Philipp Haas.

### Stumpergasse.

- 181 — — Leopold di Poda.  
 182 — — Johann Lös.  
 183 — — Johann Alabar.  
 184 — — Johann Kunerth.  
 185 — — Anton Baumer.  
 186 — — Franz Weinke.  
 187 — — Wenzl Fridl.  
 188 — — Georg Weindl.  
 189 — — August Göderich.  
 190 — — Philipp Göttinger.  
 191 — — Joseph Baar.  
 192 — — Georg Hönig.  
 193 — — Johann Soller.

### Hauptstraße.

- 194 — — Franz Wödl.  
 — Apotheke zum heil. Magidi.

- 195 Zum heil. Florian, Franz Weingruber.  
 196 — — Franz Pellegrini.  
 197 — — Lorenz Fischer.  
 198 — — Anton Pawlik.

### Schmidgasse.

- 199 — — Hieronymus Schmidl.  
 200 — — Florian Maug.  
 201 — — Joseph Philippini.  
 202 — — Joseph Cardinetti.

### Zwerchgasse.

- 203 — — Theresia Paulgergg.  
 204 — — Anna Wurf.  
 205 — — Wenzel Fridl.

### Am Feld.

- 206 — — Anna Schulz.  
 207 — — Herr Dr. Börgen.  
 208 Bürger-spitals-Ziegelofen.  
 209 Ziegelofen des Lorenz Strohmayer.

### An der Mariahilfer = Linie.

- 210 k. k. Linien-Amts-Gebäude.

## Mariabilfer Hauptstraße.

211 — — Antonia Brants.

## Große Steingasse.

212 — — Math. Obermayer.

213 k. k. Blinden-Institut \*).

214 — — Florian Maschki.

215 — — Mathias Binder.

216 Zu den 4 Schimmeln, Jakob Diethelm.

217 — — Jakob Diethelm.

218 Zum Paradeisvogel, Franz Schmidt.

219 Zu den 2 Engeln, Leopold Stöcklmayer.

220 — — Paul Braun.

221 Zum grünen Kranz, Anton Sartori.

222 — — Jakob Drup.

223 — — Anton Hermansperger.

224 Zu den 5 Lerchen, Carl Kirchhof.

225 Zur goldenen Sonne, Joseph Bogner.

226 — — Leopold Zanker.

227 Zum lustigen Bauer, Christian Witt.

228 Zur heil. Anna, Carl Eduard Greyßig.

---

\*) Der Zweck dieses Institutes ist, blinde Kinder, nebst den moralischen Unterrichte, an solche Beschäftigungen zu gewöhnen, damit sich die Armeren durch eine, ihren Fähigkeiten angemessene Arbeit, den Unterhalt selbst verschaffen, und somit brauchbare Mitglieder der öffentlichen Gesellschaft werden können.

- 229 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Jos. Schmid.  
 230 Zum rothen Herz, Leop. Willigshofer.  
 231 — —  
 232 — — } Valentin Döbling.  
 233 Zu den drey Rosen, Alois Schitter.  
 234 Zum heil. Joseph, Andreas Obermayer.  
 235 Zum englischen Gruß, Paul Listl.  
 236 Zum schwarzen Köpfel, Karl Müller.  
 237 Zu Mariahilf, Michael Sperlwimmer.  
 238 Zum rothen Kreuz, Jos. Langsteiner.  
 239 — — Joseph Mayrhofer.  
 240 Zum heil. Geist, Franz Prosenbauer.  
 241 Zum rothen Apfel, Valentin Zeitler.  
 242 Zur goldenen Krone, Carl Kornstorfer.  
 243 Zum Wolf, Friederike v. Klingenthal.  
 244 — — Ignaz Volkman.  
 245 Zum heil. Jakob, Adalbert Wallner.  
 246 Zum blauen Stern, Jos. Sammüller.  
 247 Zum goldenen Kreuz, die Brunner'schen  
 Erben.  
 248 — — Georg Recher.  
 249 — — Rosalia Messger.  
 250 — — Adam Pfaff.  
 251 Zur Stadt Grätz, Georg Käsl.  
 252 Zum goldenen Brunnen, Joseph Klugg.  
 253 Zum heil. Florian, Joseph Thurn.  
 254 Zum guten Hirten, Sebastian Langer.  
 255 Zur Stadt Jerusalem, Cäcilia Richelli.  
 256 — — Joseph Feigl.

## Mariabilfer Hauptstraße.

- 257 — — Michael Kößler.  
258 — — Theresia Almon.  
259 — — Joseph Heinze.  
— Hrn. Damböck's Kaffehaus.  
260 — — Andreas Franzl.  
261 Zum Aug' Gottes, Barbara Kauf.  
— k. k. Pol. Bezirks-Wundarzt.  
262 Zum goldenen Adler, Georg Franz.  
263 Zu Jesus, Maria u. Joseph, Georg Peshow.  
264 Zu den 3 Juden, Anna Leibmösser.  
265 — — Gebrüder Hornung.  
266 Zum weißen Kopf, N. J. Brauer.  
267 — — Joseph Ritter v. Mayer.

## Schmalzhofgasse \*).

- 268 Zum Schmalzhof, Jos. Baslinger.  
269 Zum Sandwirth, Andreas Duschl.  
270 — — Joseph Renneiß.

## Schmidgasse.

- 271 — — Christian Ludwig.

---

\*) Im Jahre 1775 wurden die dem Bräuhaus angehörtgen Felder verbauet, und es entstanden dadurch die Schmalzhofs-, Schmid- und Steingasse.

- 272 — — Paul Mich.  
 273 — — Franz Müller.  
 274 — — Konrad Kehl.  
 275 Zum goldenen Kegel, Moys Sittler.  
 276 — — Gottfried Stietka.  
 277 — — Anton Hauser.

### Zwerchgasse.

- 278 Zum goldenen Strauß, Anton Hauser.  
 279 — — Simon Weimann.  
 280 Zur Stadt Bamberg, Joseph Wunsch.  
 281 Zum Prinz Carl, Franz Kesch.  
 282 — — Leopold Pöschl.  
 283 — — Carl Matzschiner.

### Schmidgasse.

- 284 — — Brandstätter'sche Erben.  
 285 — — Sebastian Teufl.  
 286 Zur goldenen Kugel, Ludwig Liebhart.  
 287 Zum Fische, Johann Krieger.  
 288 — — Peter Haman.  
 289 Zur heil. Dreysaltigkeit, Antonia des Bal-  
 mes.

### Hauptstraße.

- 290 — — Michael Spörkin und Heinrich  
 Rahn.

- 291 — — Joseph Schöber.  
 292 Zum gold. Hirschen, Jos. Hänninger.

## Hirschengasse.

- 293 — — Mathias Posch.  
 294 — — Simon Juraneß.  
 295 — — Carl Fuchs.  
 296 Zum Osterlamm, Andreas Füllwerth.  
 297 — — Ignaz Höbert.  
 — k. k. Waaren- Stempelamt.  
 298 — — Ignaz Höbert.  
 299 — — Johann Höpfinger.  
 300 — — Anna Waas.  
 301 — — Dominik Ulrich.  
 302 — — Kallanter.  
 303 — — August Klinker.  
 304 — — Joseph Kunisch.  
 305 — — Joseph Sedlati.  
 306 — — Theresia Arzt.  
 307 — — Joseph Spenesperger.  
 308 — — } Johann Butikan und  
 309 — — } Samuel Hackenberger.  
 310 — — Michael Müller.  
 311 — — Josepha Schuhmacher.  
 312 — — Josepha Bala.  
 313 — — die Schiller'schen Erben.  
 314 — — Franz Schas.  
 315 — — Friedrich Ruhl.

## Hauptstrasse.

- 316 — — Ignaz Lichtenegger.  
317 — — Mathias Merwald.  
318 — — Joseph Klein.  
319 k. k. Militär-Artillerie-Kaserne.  
320 — — Georg Widter.  
— Bräuhaus \*)

## Am Schloßgartengrund.

(Nächst der Schönbrunner-Linie).

- 321 — — Georg Heuberger.  
(Zwischen 159 und 160).

## Annagasse.

(Nächst der Sumpendorferbrücke.)

- 322 — — Ignaz Winter.  
323 — — Matthäus Heine.  
— Holzlegstätte.  
324 — — die Steinbacher'schen Kinder.  
325 — — Anton Rادل.  
326 — — Anton Hardtner.  
327 — — Anna Seder.  
328 — — Michael Kubiz.  
329 — — Johann Supp.

---

\*) Vom Jahre 1670 bis 1744, der Graf Königsegg'sche Pallast und Garten.

- 330 — — Kaspar Seidl.  
 331 — — Joseph Lachner.  
 332 — — Jakob Bauer.

### An der Wien.

- 333 — — Franz Mayrhofer.  
 (hinter Nr. 91.)

### Schmidgasse.

(Nächst der Schmalzhofgasse.)

- 334 — — {  
 335 — — { Johann u. Andreas Eder.  
 336 — — }

### Kirchengasse.

- 337 — — Jakob Fidler.  
 (Zwischen Nr. 78 und 79.)

### Schmalzhofgasse.

- 338 — — Joseph Biringer.

### Dominkanergasse.

- 339 — — Joseph Lachner.  
 (Rückwärts Nr. 129.)

340 — — Adam Gunzenbach.  
(Rückwärts Nr. 128.)

Schmalzhofgasse.

341 → — Anton Stangl.

---

U n m e r k u n g.

Jede Belehrung, und Berichtigung, welche in Beziehung auf größere Vervollkommnung und Gemeinnützmachung dieser Herausgabe beabsichtigt ist, wird mit dem ausgezeichnetsten Danke empfangen.

Anton Ziegler,  
wohnhaft am Strozzi'schen Grunde,  
Hauptstraße, Nr. 15.

WIEDEN

MARGARETHEN

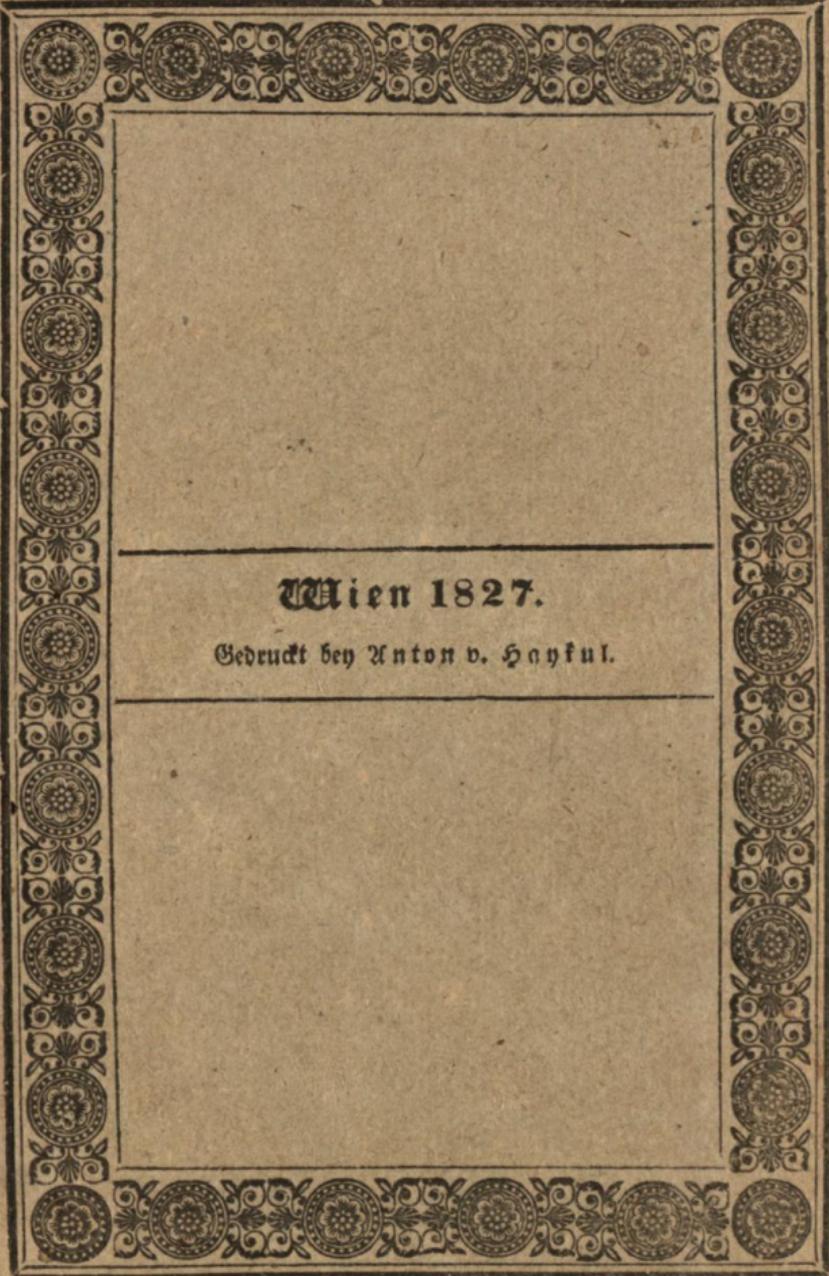
HUNDSTHURM



POLIZEY- BEZIRK  
**MARIAHILF**

- Leimgrube, und an der Wien,
- Windmühle,  Gumpendorf,
- Magdalengrund.
- Mariahilf.





---

Wien 1827.

Gedruckt bey Anton v. Hayn.

---